Allgemeinverfügung über die Änderung der zugelassenen Anwendung von in der Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel aufgeführten Produkten

vom 22. Januar 2004

Das Bundesamt für Landwirtschaft,

gestützt auf Artikel 15 der Verordnung vom 23. Juni 1999¹ über die Zulassung
von Pflanzenschutzmitteln und nach Überprüfung der Erfüllung der Anforderungen
dieses Artikels,

verfügt:

Für die folgenden im Ausland zugelassenen und bereits in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel aufgenommenen Pflanzenschutzmittel wird die zugelassene Anwendung wie folgt geändert:

1. Produkteigenschaften (für alle aufgeführten Produkte)

Wirkstoff(e): Folpet 25 %
Aluminiumfosetyl (Fosetyl-Al) 50 %
Cymoxanil 4 %

Formulierungstyp: WG

2. Handelsprodukte

Valiant flash Schweizerische Zulassungsnummer: F-1313
Herkunftsland: Frankreich
Ausländische Zulassungsnummer: 96 00001
Vertreiber: RHÔNE-POULENC Agro France,
55, avenue René Cassin, CP 310, 69337 LYON Cédex 09

Zugelassene Anwendungen:

Anwendungsgebiet	Schadereger/Wirkung	Anwendung	(*)
Weinbau			
allg.	Falscher Mehltau der Rebe Teilwirkung: Echter Mehltau der Rebe, Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>), Schwarzfäule Nebenwirkung: Rotbrenner	Konzentration: 0.2 %	1, 2, 3

(*) Auflagen und Bemerkungen

- 1 = Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August.
2 = Nicht mit Kupferpräparaten mischbar, Gefahr von Blattverbrennungen.
3 = Auch für die Luftapplikation.
-

¹ SR 916.161

Lagerung und Entsorgung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Leere Gebinde müssen gründlich gereinigt und der Kehrriechtabfuhr zur Entsorgung übergeben werden. Mittelreste müssen zur Entsorgung der Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben werden. Vorbehalten bleiben die Vorschriften der Gift- und Umweltschutzgesetzgebung.

Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Die Regelungen des Wettbewerbs- und Immaterialgüterrechts werden von dieser Allgemeinverfügung nicht berührt.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen bei der Rekurskommission EVD (REKO/EVD), 3202 Frauenkappelen, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder diejenige seines Vertreters zu enthalten. Die Beschwerdeschrift ist in zweifacher Ausführung unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen. Die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie sich im Besitz des Beschwerdeführers befinden, sind beizulegen.

10. Februar 2004

Bundesamt für Landwirtschaft

Der Direktor: Manfred Bötsch